



## Frauen im Abbruch

Gelebter Alltag mit Potenzial

### AUS DER PRAXIS

#### **NULL Cannabis auf Baustellen**

Legalisierung bedeutet  
nicht Erlaubnis

### VERBAND

#### **LV NRW Ruhrgebiet tagte**

Zu Gast im BVB Stadion

### BRANCHE

#### **Von Amts wegen**

Abbruch eines  
Bezirksrathauses

# 5 Fragen an... Karin Klarwein

## 1

### **Welchen Abbruch haben Sie noch ganz besonders in Erinnerung? Warum?**

In jüngerer Vergangenheit ist mir ganz besonders unser Projekt in der Türkenstraße 50 in München im Gedächtnis geblieben. Für mich aus vielerlei Hinsicht spannend. Es lag weder ein Leistungsverzeichnis noch eine detaillierte Leistungsbeschreibung vor. Das Angebot sollte also eigenständig anhand von Bestandsunterlagen und Baubsubstanzuntersuchungen entworfen werden. Es handelte sich um ein 7-stöckiges Vordergebäude und ein 6-stöckiges Rückgebäude, einseitig kommun angebaut, unterkellert und im Innenhof mit Tiefgarage. Das war der erste von mir kalkulierte Longfrontabbruch, unterstützt durch einen erfahrenen Mitarbeiter von uns, der schließlich auch die Bauleitung übernahm.

Während der Ausführungsphase kamen dann viele logistische Herausforderungen hinzu: Die Türkenstraße folgt einer Einbahnstraßenregelung, gesäumt von zahlreichen Straßencafés mitten in München. Unsere LKWs und die Abfuhr mussten punktgenau getaktet werden. Direkt neben unserem Baugrundgrundstück bestand bereits eine 11m tiefe Baugrube; daher wurden die grenzständigen Wände der beiden Abbruchgebäude mit Gerüsten an den Bohrpfählen aufgehend gesichert. Höchst vorsorglich haben wir zusätzlich in Zusammenarbeit mit dem SiGeKo und der Rohbaufirma der Nachbarbaustelle Zeitfenster vereinbart, an denen der Abbruch der Grenzwände erfolgen konnte und sich keine Arbeiter in der Baugrube aufhielten.

## 2

### **Was sehen Sie als aktuell größte Herausforderung, vor der die Branche steht?**

Wie in so vielen anderen Branchen auch, macht uns der Fachkräftemangel zu schaffen. Vom LKW-Fahrer zum Maschinisten, vom Mechaniker zur Bürokauffrau, vom Disponenten zum



## Steckbrief

**Name:** Karin Klarwein, M.Sc.

**Funktion:** Prokuristin, verantwortlich für Projektcontrolling, Akquise, Grubenmanagement

**Firma:** Gebr. Klarwein GmbH

**Firma Mitglied im DA seit:** 14. Mai 2007

Bauleiter - überall ist Verstärkung gesucht. Und die Generation Z, die nun auf den Arbeitsmarkt drängt, ist sich dessen durchaus bewusst. Es ist nicht mehr so, dass sich ein Arbeitnehmer bei einem Betrieb um den freien Arbeitsplatz bewirbt, sondern vielmehr müssen wir als Unternehmen um die Angestellten werben. In unserer Branche tun wir uns da im Vergleich zu anderen Gewerben oder auch Konzernen besonders schwer mit den oftmals gewünschten flexiblen, attraktiven Arbeitszeitmodellen, 4-Tage-Woche oder Homeoffice mithalten zu können.

# 3

## **In welchem Bereich erwarten Sie in den nächsten 10 Jahren einen großen Entwicklungssprung?**

Ich denke, dass mittelfristig der Abbruch und damit einhergehend die daraus gewinnbaren bzw. freigesetzten Materialien jeglicher Art zunehmend als neue Ressourcenquelle erkannt werden.

Wo heute ein Abbruch und Neubau vielerorts und vielschichtig kritisch betrachtet wird, wird ein Umdenken stattfinden und auch stattfinden müssen. Die natürlichen Ressourcen sind endlich, Genehmigungen für deren Abbau werden von vielen Seiten erschwert. Mit den bereits gegebenen Möglichkeiten zur sortenreinen Trennung der ehemals verbauten Materialien, können Sekundärrohstoffe generiert werden, die nach weiterführender Aufbereitung als qualitativ hochwertige Bauprodukte wieder zum Einsatz kommen.

Abbruch schafft Platz für nachhaltigere Lösungen. Recycelte Materialien sparen CO<sub>2</sub>-Emissionen ein. Ich erwarte dahingehend in den nächsten 10 Jahren nochmals eine gesellschaftliche Entwicklung, die eine politische Förderung und Investitionen in diese Technologien weiter vorantreibt.

# 4

## **Warum sollten sich Berufseinsteiger für die Abbruchbranche entscheiden?**

Die Abbruchbranche ist absolut vielfältig und spannend. Jedes neue Bauvorhaben, jeder neue Tag bringt neue Herausforderungen.

Gerade als Berufseinsteiger gibt es großes Entwicklungspotential und diverse Aufstiegsmöglichkeiten: angefangen als Baugeräteführer kann man sich zum Polier weiterbilden und mit Engagement und Verantwortungsbewusstsein außerdem die Bauleitung übernehmen oder in die Kalkulation einsteigen.

Der Einsatz modernster Technik, die Arbeit mit gewaltiger Maschinenpower ist faszinierend. Und wie bereits oben angeklungen, ist die Abbruchbranche eine zukunftsweisende Branche – wir leisten unseren Teil zur Nachhaltigkeit und zum Umweltschutz.

# 5

## **Warum sind Sie Mitglied im Deutschen Abbruchverband?**

Ich bin stolz, dass unser Unternehmen seit nunmehr über 17 Jahren Mitglied im Deutschen Abbruchverband ist. Diese Mitgliedschaft ist gleichbedeutend mit einem Qualitätssiegel, ein Zusammenschluss von Fachfirmen, die einen hohen Anspruch an Qualität haben.

Gleichzeitig bringt dies etliche Vorteile mit sich durch u.a. den Erfahrungsaustausch auf den Veranstaltungen des Verbandes. Das breite Spektrum an Fort- und Weiterbildungen, Lehrgängen und Fachvorträgen tragen zur Wissenserweiterung bei. Man ist stets auf den neuesten Stand, was Gesetzesänderungen und rechtliche Anforderungen oder politische Entwicklungen betrifft. Und natürlich bietet es auch die Möglichkeit selbst auf dieser Plattform sichtbar zu werden.